Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 213. Montag, den 13. September. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. September 1847.

Der Doctor der Philosophie und Custos des Gräfl. Ossolinskischen Instituts Herr Szlachtowski aus Lemberg in Gallizien, Herr Rittergutsbesitzer v. Szymanowski aus Spasow in Gallizien, Herr Particulier Langewisch aus Berlin, die Herren Kaufleute Taaks aus Amsterdam, Vogeley aus Bremen, Gröning aus Pr. Minden, der Königl. Strand-Inspector Herr Görgens nebst Fräul. Tochter aus Stutthoff, log. im Engl. Hause. Herr Generalmajor und Ing.-Inspecteur Brese und Herr Ing.-Lieutenant und Adjutant Schneider aus Berlin, Herr Oekonom Kurth aus Gannewitz, die Herren Kaufleute Bürnez nebst Tochter aus Podensac und Toussaint aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Apotheker Loeke aus Memel, Herr Seifenfabrikant Suckorowsky aus Marienburg, Herr Kaufmann Kronberg aus Mitau, Frau Kaufmann Friedheim aus Berlin, Herr Gutsbesitzer v. Cornac nebst Frau Gemahlin aus Bromberg, Herr Goldarbeiter Lackhuber aus Paris, log. im Deutschen Hause. Herr Geheime-Ober-Regierungsrath Schab nebst Familie in Danzig, Herr Rittergutsbesitzer v. Versen aus Wendkau, Herr Oberlandes-Gerichtsrath R. Reuter aus Insterburg, log. im Hotel du Nord. Herr Rentier v. Lettow aus Lauenburg, Herr Kaufmann de la Chaux aus Memel, Herr Sänger Sesselbrod aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Jahnke auf Kammerau, Herr Oberamtmann Schmidt aus Sobbowitz, Herr Gutsbesitzer v. Koß auf Lantow, die Herren Kaufleute Streller aus Berlin, Ferd. Kalbe aus Bromberg, Herr Ober-Bau-Inspector Beermann aus Königsberg, die Herren Rittergutsbesitzer Graf von Kamarcinski aus Breslau, von Windisch auf Schäferei, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Weisker aus Semlin, die Herren Gutsadministratoren v. Ostowsky aus Schönhoff und Titel aus Liptschin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. In Betreff der zu Michaeli d. J. eintretenden Ziehzeit wird auf den Grund des Gesetzes vom 30sten Juni 1834 (Gesetzsammlung pro 1834 No. 15 Seite 92) hierdurch zur Kenntniß des resp. Publikums gebracht,

daß mit dem 1. October c. der Anfang zur Räumung gemacht, so daß am 9. desselben Monats die alte Wohnung, bei Vermeidung der sofortigen Heraussetzung durch den Executor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethszins ist vor Ablauf dieses Quartals — also vor dem 1. October c. — zu berichtigen; widrigenfalls den Vermiethern, nach Vorschrift der Danziger Willkühr, Artikel 13 Cap. II. die Befugniß zusteht, gegen die säumigen Miether, auf sofortige Zahlung desselben, so wie auf Sicherstellung des eingebrachten Mobiliars und der sonstigen in der Wohnung des Miethers befindlichen Effecten zu klagen.

Zur Aufnahme der Klagen in Miethsstreitigkeiten sind die Herren Referendarien Dr. Meyer und Kopka deputirt, und können sich die Interessenten während der Dauer des Wohnungswechsels in den Geschäftsstunden, Vor- und Nachmittags bei denselben in dem Instructionszimmer für Bagatell- und Injurien-Sachen melden

Danzig, den 8. September 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Daß der Kaufmann Gustav Adolph Scheerbarth in Conitz, mit seiner Ehefrau Caroline geborne Grodzka vor Eingehung der Ehe rechtgültig die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Conitz, den 12. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die verwittwete Muchowska, Veronica geb. Schwedowska in Czengardto und ihr Bräutigam Joseph Ronkowski aus Kl. Okonin, haben durch Vertrag vom 27. August c. vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Berent, den 27. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

4. Mittwoch, den 22. September a. c., sollen 27 für den Cavallerie-Dienst nicht mehr geeignete Königliche Dienstpferde auf dem Hofe des Königlichen Oeconomie-Gebäudes, Langgarten, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 6. September 1847.

Königliches 1stes Husaren-Regiment.

1stes Leib-Husaren-Regiment.

Todesfall.

5. Den heute Nachmittag um 2 Uhr erfolgten Tod der
Frau Wittwe Zimmermann geb. Bachdach

im 78sten Lebensjahre, nach schweren Leiden, zeigt hiedurch ihren Verwandten und Freunden ergebenst an B. Focking,

Danzig, den 11. September 1847. als Executor testamenti.

Literarische Anzeige.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598, ist vorräthig

Der moderne

Meubel-Tischler.

Sammlung von Original-Meubles-Zeichnungen im neuesten Geschmack. In einzelnen Heften; Preis eines jeden Heftes 1 Rthl. 10 Sgr.

Anzeigen.

7. Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft meines verstorbenen Mannes fortsetze, und das Versprechen gebe für gute Getränke und Speisen, sowie für pünktliche Bedienung Sorge zu tragen; bitte deshalb um zahlreichen Besuch. F. Wannow, Wittwe,

Breitgasse. 1182.

8. Ein gebildetes Mädchen wünscht als Ladenmädchen ein Unterkommen, womöglich in einem Seide- oder Manufactur-Laden. Näheres Steindamm 373.

9. In einer benachbarten Stadt finden zum 1. October c. einige geschickte Cigarren-Arbeiter Beschäftigung. Ein Näheres hierüber ertheilt

Carl H. Zimmermann, Fischmarkt No. 1586.

10. **Caffee-Haus in Schidlitz**

findet heute Montag Konzert statt, bei ungünstiger Witterung Dienstag.

11. **Heute Montag im Hotel Prinz von Preußen**

großes Konzert von den Herren Hautboisten des 5ten Infanterie-Regiments bei illuminirtem und von Fackelfeuer erleuchtetem Garten.

12. **Bierhalle, Hundegasse № 72.,**

Heute, d. 13., Abends, Konzert von der Winterschen Kapelle. Frd. Engelmann.

13. Der Ausverkauf von **Gold- u. Silberwaaren** findet nur noch bis zum **1. October c.** statt. Bis dahin ersuche ich Jeden, der in irgend einer Art noch Forderung an mich haben sollte, sich zu melden und Zahlung entgegenzunehmen, und bitte gleichzeitig diejenigen, welche mir zu zahlen haben, bis dann die Beträge mir behändigen zu wollen.

Albert Lademann, Langgasse No. 407.

14. Von Montag, dem 13. September, fangen die Fahrten der Dampfböte um 7 Uhr Morgens vom Johannisthore nach Fahrwasser und um 8 Uhr Morgens von Fahrwasser nach dem Johannisthore an.

15. Das in der Röpergasse, Wasserseite, No. 470. gelegene Grundstück, bestehend aus 1 massiven Wohnhause mit 7 Stuben, 3 Kabinets, 2 Kammern, 3 Küchen, Böden, Keller und darin vorhandenem Brunnen, Holzkall, Apartement u. 1 an der Mottlau gelegenen Gartenplätzchen, soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Es ist hiezu, da der am 29. Juni angestandene Termin kein genügendes Resultat ergeben hat, auf

Dienstag, den 14. September d. J., Mittags 1 Uhr,

ein abermaliger peremtorischer Licitations-Termin im Börsenlokale hierselbst anberaumt und können Taxe, Bedingungen u. Besitzdokumente täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

16. Auf ganz vorzüglich trockenen, brückschen Torf, werden Bestellungen, für 2 rtl. die Ruthe frei vor des Käufers Thüre, so wie auch auf ganze u. halbe Klafter verhältnißmäßig im Preise, Röpergasse 462. entgegen genommen.

17. Ein anständiges, gebildetes, nicht zu junges Mädchen wird gesucht, das gewandt in weiblichen Arbeiten, erfahren in der Wirthschaft um die Hausfrau zu unterstützen und die Aufsicht über 2 nicht kleine Kinder übernehmen will. Streng moralischer Wandel und heiterer Sinn sind Hauptbedingungen. Nähere Auskunft wird gütigst ertheilt Fleischergasse No. 61., 2 Treppen hoch.

18. **Die Schuiten fahren** Morgens 6 Uhr vom Schuitensteege, 7 Uhr von Weichselmünde, von ½9 Uhr alle Stunden vom Schuitensteege und von Weichselmünde.

19. Ein Platz im 2ten Rang-Loge wird gewünscht Heil. Geistgasse No. 797.

20. Ein gutes Kleidersecretair u. 6 Rohrstühle w. z. mieth. ges. Sandgr. 385. B.

21. Ein Bursche fürs Materialfach, d. a. polnisch spr., i. Rammbaum 1214. zu erfr.

22. Das Brod in meiner Bäckerei, Reitergasse 369., und in meinen Läden, 1. Steindamm 371. und Fischmarkt 1593. ist wiederum bed. größer. J. L. Baumann.

23. Auf guten, geruchfreien, brückschen Torf pro Ruthe 2 rtl., frei vor die Thüre, werden Bestellungen angenommen Häkergasse No. 1465.

24. Altst. Graben u. Ochseng.-Ecke 396. werden Lampen f. 2 u. 2½ sgr. gereinigt, auch äußerst billig neu lackirt beim Klempner Rudahl.

25. Für einen einzelnen Herrn wird eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Domestikenstube, ein Stall auf 2 Pferde, wo möglich auf der Rechtstadt, zu miethen gewünscht. Offerten werden unter No. I. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

Vermiethungen.

26. Wollwebergasse 545. ist eine Wohnung für 12 rtl. halbj. zu vermiethen.

27. Goldschmiedeg. No. 1073. ist in der ersten Etage nach vorne eine Stube und Kabinet, Küche und Keller v. 1. October d. J. zu vermiethen.

28. Jopengasse No. 732. ist die Saal-Etage zu vermiethen.

29. Tobiasgasse 1561. ist eine Stube mit Meubeln billig zu vermiethen.

30. Langgarten 114. ist 1 meubl. Zimmer und Alkoven z. 1. Oktober zu verm.

31. Hundegasse 289., der Post gegenüber, ist eine Stube mit Meubeln zu verm.
32. Pfefferst. 141. sind 2 Stub., 1 Tr. h., vis a vis, nebst verschl. Keller, ferner sind 2 St., 2 Tr. h., u. verschl. Keller zu recht. Zeit zu v. Zu erfr. Scheibenritterg. 1259.
33. Vor dem hohen Thor No. 473. ist eine Wohnstube zu vermiethen.
34. Johannisgasse 1296. ist eine Stube, mit auch ohne Meubeln, an einzelne Personen billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
35. Altst. Graben ist das Haus No. 372., das bisher mit vielem Vortheil zur Fleischerei benutzt worden ist, sofort zu vermiethen u. das Nähere ebendaselbst No. 370. zu erfahren.
36. Ein fein meublirter Saal, etwa als Absteige-Quartier für Gutsbesitzer, ist zu vermiethen Brodbänkengasse 697.
37. Ein nettes Erkerstübchen, mit auch ohne Meubeln, von Michaeli ab an einzeln stehende ruhige Miether abzulassen Poggenpfuhl 197.

A u c t i o n e n.

38. Dienstag, den 14. September 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Hause Langenmarkt No. 491. in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

eine Partie mahagoni Fourniere von vorzüglichem Holze u. passenden Dimensionen.

Danzig, den 7. September 1847. Grundtmann u. Richter.

39. Mittwoch, den 15. September d. J., 10 Uhr Vormittags, werde ich für Rechnung Auswärtiger, im Auctionslokale in der Holzgasse,

eine Partie abgelagerte Cigarren

mittlerer und ordinairer Qualitait in beliebigen Quantitäten und

eine Partie Tuche und Buckskins

in ganzen Stücken, Resten und beliebigen Abschnitten öffentlich versteigern und erlaube ich mir diese Gelegenheit zum wohlfeilen Einkauf angelegentlichst zu empfehlen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

40. Donnerstag, den 16. September d. J., sollen im Hause Altstädtschen Graben No. 372. auf freiwilliges Verlangen

1 Himmelbettgestell, Kommode, Glasschrank, Tische, Stühle, 1 gr. Waagschaale und Gewichte, Schildereien, 1 Handwagen, 1 Parthie Brennholz, verschiedenes Hausgeräthe u. andere nützliche Sachen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

41. Circa 100 Stück trockene büchene Bohlen, 3-zöllig u. 20—25 Fuß lang, werde ich Montag, den 20. September d. J., 10 Uhr Vormittags, auf dem in der Büttelgasse neben der neuen Synagoge sub No. 1378. gelegenen Hofe durch Auction verkaufen, lade Kauflustige dazu ein.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Ein Gestell zu ein. Epheulaube ist zu verkauf. Vorst. Grab. 164., 2 Tr. h.

43. Durch neue Zusendungen ist meine **Galanterie- u. kurze Waaren-Handlung** zweiten Damm No. 1278. zu festen Preisen **pro Stück 2½ und 5 Sgr.** vollständig complettirt. Ganz besonders empfehle ich feine Nippsachen, Spazierstöcke und echte bengalische Rasirmesser, für deren Güte und Brauchbarkeit ich garantire.

Noch mache ich auf ein Sortiment echter Rohrstöcke aufmerksam, die ich zu 15 Sgr. ablassen kann, und empfehle zugleich feine Schnupftabacksdosen zu 7½, 15 und 25 Sgr. J. F. Sembach.

Danzig, am 12. September 1847.

44. **Neue Bettfedern und Flock-Daunen sind billig zu haben in der Handlung Junkergasse 1910.**

45. Jean Pauls sämmtliche Werke, neueste Ausgabe in 33 Bänden im Prachteinbande, sind Hundegasse No. 81. zu verkaufen.

46. Ein höchst eleganter, neuer Berliner Victoria-Wagen steht zu verkaufen. Wo? Heil. Geistgasse No. 1011.

47. **Ananas-Pomade,**

unübertreffliches feinstes Haar-Parfüm, um in wenigen Wochen eine Fülle von Haaren hervorzubringen und das Ausfallen augenblicklich zu verhindern. Von Aug. Leonhardi in Dresden. In Krukken mit Deckeln à 20 Sgr. allein zu haben bei

E. E. Zingler.

48. Schöne frische Myrthen-Zweige stets billig zu haben Poggenpfuhl 197.

49. **Alter, fetter, werderscher Käse** ist billig zu haben Gerbergasse No. 64. bei Joh. Schönnagel.

50. **Von schönem kräftigen Hopfen — letzter Ernte — erhielten wir neue Zufuhr und offeriren denselben a 11 rtl. pro Ctr. Auswärtigen stehen Proben zu Diensten. Jänich & Koblick,** Hundeg. 263.

51. Altstädtschen Graben 1894. sind Militair-Bettgestelle zu verkaufen.

52. Citronen hundertweise und einzeln verkauft billigst

J. Mogilowski, am Heil. Geistthor.

53. **J. v. Niessen, Langgasse No. 526.**

empfiehlt sein durch neue Zusendungen reichhaltig assortirtes Lager Engl.- und Hamb.-Strickwolle in den schönsten Farben und Melangen.

54. **Alle Sorten künstlicher Wachslichte, Stearin-Appollo- und Milly-Kerzen empfehlen billigst**

Hoppe & Kraatz.

55. 2-füß., starkes Eichen-Klobenholz, worunter sich noch viel Nutzholz befindet, wird billig verkauft Schäferei No. 38. J. F. Herrmann, Wittwe.

56. Wiener Gemsenleder-Schuhe a 25 sgr., Warschauer Corduanschuhe a $17\frac{1}{2}$ sgr. Vorstädtschen Graben No. 2080.

57. 2 Kinderbettgestelle, 2 verschied. Klapptische, 1 Schreib-Kommode Häkerg 1513.

58. **Mess. Schiebelamp., für deren Güte wir garant.,** erhielten und empfehlen billigst J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

59. Jopengasse No. 606., 2 Treppen hoch, sind 5 Fach Fenster u. 2 Thürengardienen von fein engl. Meubel-Cattun nebst bronz. Stangen u. Quasten, im besten Zustande, b. zu verkaufen.

60. **Feinste Hausenblase in Blättern empfehlen**

Hoppe & Kraatz.

61. Trauringe v. Silber, doppelt vergoldet, so schön als ächt Dukatengolde, empfiehlt a 20 sgr. Emanuel, Goldschmiedeg. 1081., von d. Hl. Geistg. d. 3. Haus.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

62. Das auf der Vorstadt Neugarten zu Schlappke sub Servis No. 966. gelegene Erbpachts-Grundstück, bestehend aus einem theils massiv, theils in Fachwerk erbauten Wohnhause, 1 daran gebauten Stalle und einem 2e culmisch. Ruth. l. und $2\frac{1}{2}$ culmisch. Ruthen br. Landstücke, soll auf freiwilliges Verlangen,

Dienstag, den 14. September d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Am Sonntag, den 5. September 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

Königl. Kapelle. Der Bürger und Handschuhmacher Herr Carl Julius Nicolaus Beuge, Junggesell, mit seiner verlobten Braut Igfr. Wilhelmine Pahlau in Marienwerder.

St. Catharinen. Der Zimmergesell Carl Ernst August Seltenborn mit Igfr. Caroline Wilhelmine Neumann.

St. Trinitatis. Herr Gustav Benjamin Köster, Wittwer, mit Frau Florentine verw. Manthey geb. Hintzel.

St. Barbara. Der Arbeitsmann August Kaiser mit Henriette Juliane Laser.
Der Seefahrer Peter Koschke mit Igfr. Florentine Renate Wegner.

St. Bartholomäi. Der Bürger und Schuhmacher Johann Julius Baumgart mit Igfr. Louise Auguste Köth.

St. Salvator. Herr Gustav Benjamin Köster mit der verwittweten Frau Oberstadtinspectorin Florentine Manthey geb. Hinzel.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Der Arbeiter Johann Gottfried Bock mit Igfr. Caroline Wilhelmine Reinhold.

Herr Ernst Ephraim Bernhard Henkel, Oberlehrer der dortigen Schule und Predigt-Amts-Candidat mit Jgfr. Charlotte Ludowike Kummer in Marienburg.

Anzahl der Geborenen, Copulirten und Gestorbenen.
Vom 29. August bis zum 5. September 1847
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 27 geboren, 5 Paar copulirt
und 35 begraben.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 3. bis incl. 9. September 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 79½ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 17 Lst. unverkauft u. 60 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	125—126	—	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$145\frac{1}{3}$	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	—	17	—	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	78	45	graue 65 weiße 50	große 46 kleine 38	29	72

Thorn passirt v. 1. bis incl. den 7. September 1847 und nach Danzig bestimmt:

42 Last 21 Scheffel Weizen.
340 Stück fichten Rundholz.
9937 „ „ Balken.
1678 „ eichene „
25 Last „ Bohlen.
46 „ „ Stäbe.
5 „ Fischerborke.
104 Ctr. Oelkuchen.
9 „ Leinsaat.
$176\frac{8}{11}$ „ Pottasche.